Juni - August 2016

Gemeinde aktuell!

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Breitscheid und Medenbach

Unter anderem mit diesen Themen:

Hannah Thielmann grüßt aus Mosambik	Seite 17/18/19
10 Jahre Männerkreis - Jubiläumsjahr	Seite 20/21
Erzählcafé - Breitscheid wird bunter	Seite 24/25
Mitarbeiter gesucht	Seite 26

IMPRESSUM

Redaktionskonferenz:
Pfr. Stancke, Sonja Leuthäusel

Gestaltung:
Sonja Leuthäusel

Beiträge für diese Ausgabe:
Pfr. Horst Martin Stancke, Sabine Stancke, Karin Thomas, Erhard Kolb, Kindergottesdienst Breitscheid, CVJM Medenbach, Hannah Thielmann

Austräger/innen in Breitscheid:

Bechtum, Elisabeth	Rumpf, Brigitte	Thielmann, Christel
Eichler, Elfriede	Schumann, Rosel	(Langenaubacher Str.)
Gail, Mathilde	Ströhmann, Marianne	Wagner, Renate
Heinz, Tabea	Thielmann, Christel	Winkel, Hildegard
Henn, Anna	(Hüttenweg)	Zeiler, Helma
Klaas, Udo	Thielmann, Emmi	

Austrägerinnen in Medenbach:

Bott, Elfi	Schröder, Elge	Zint, Bärbel
Diehlmann, Claudia	Wagner, Sabine	
Moos, Dagmar	Weyel, Imtraut	

Auflage: 900

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Verantwortlich:
Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Breitscheid-Medenbach
Adresse Pfarrhaus: Erdbacher Str. 2, 35767 Breitscheid
Telefon: 02777-233, E-Mail: Kirche@ev-breitscheid.de

MONATSSPRUCH
JUNI 2016

Meine **Stärke** und mein **Lied** ist der Herr, er ist für mich zum **Retter** geworden.

EXODUS 15,2

Lieber Leser,

ich grüße Sie herzlich mitten im Jahr, zu Beginn dieses Monats, und wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit. Auch Gottes Segen dazu und Bewahrung auf allen Wegen, wenn Sie reisen. Mag sein, Sie planen einen schönen Urlaub in Deutschland oder reisen in die Ferne. Ganz gleich, wo immer wir hinreisen und unsere Ferienzeit verleben, überall können wir über etwas Schönes staunen, das wir sehen oder erleben. Dann fühlen wir uns von Gott beschenkt und ein Dank- und Lobgebet kommt uns über die Lippen.

Die Monatslosung als solche ist ein Lob- und Dankgebet des Mose. Es ist seine Antwort auf Gottes Hilfe, denn er hat sein Volk befreit. "Befreiung" oder "Rettung" ist übrigens vom Anfang bis zum Ende der Bibel das Thema. Dieses zu wissen, ist für unseren Glauben wichtig; immer wieder versuche ich, das auch unseren Konfirmanden bewusst zu machen. Viele biblische Geschichten erzählen von Errettung durch Gottes Hilfe und seine Stärke: Gott hat sein Volk aus Ägypten befreit oder von der Macht der feindlichen Philister im Alten Testament, und Jesus befreit Menschen von Krankheit und Schuld, so das Neue Testament. Er befreit Menschen zu einem Leben mit Gott und errettet vom Tod. Das ist auch der Grund, warum wir ihn Heiland oder Retter nennen. Nach seiner Auferstehung spricht er von sich und sagt seinen Jüngern: "Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden ..." (Mt. 28,18). Wie Jesus der Auferstandene ist, wirklich, real und erfahrbar, so wahr ist auch, dass wir mit ihm in unserem Leben als Befreier und Retter rechnen dürfen; in unserer Schwachheit vermag er ein starker Helfer zu sein.

Alle biblischen Geschichten, die von Gottes Hilfe und seinem rettenden Handeln erzählen, sind

eine Einladung an uns. Auch Sie und ich dürfen in unserem Leben mit der Hilfe Gottes rechnen. Also gehen wir nur in den Spuren derer, die Gott vertraut und sich ihm anvertraut haben. Er kann uns befreien und erretten. Ihm ist alles möglich.

Im Vertrauen ist Moses dem Ruf Gottes gefolgt; nur so konnte er dem Pharao widerstehen und Menschen aus der Gefangenschaft führen. Gott hatte ein besseres Leben für sie. Die Monatslosung zeigt uns, dass das Staunen des Moses zu seinem Loblied geworden ist. Es ist seine Antwort auf Gottes Rettung.

Ich wünsche Ihnen Erfahrungen mit Gott, die Ihnen helfen, Sie im Glauben stärken und Ihr Leben zum Guten verändern. Ein Lob- und Danklied soll dann auch Ihre und meine Antwort auf seine Hilfe sein.

Gott befohlen!

Ihr Pfarrer H. M. Stancke

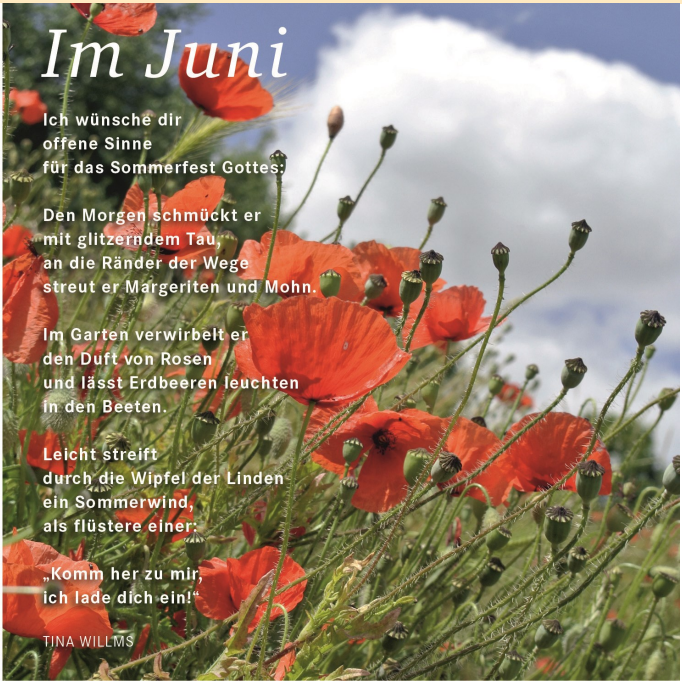


Foto: Nahler

Wir gratulieren

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH
allen Gemeindegliedern,
die in der Zeit vom
01.06. - 31.08.2016
70 Jahre und älter werden

In Breitscheid:

JUNI

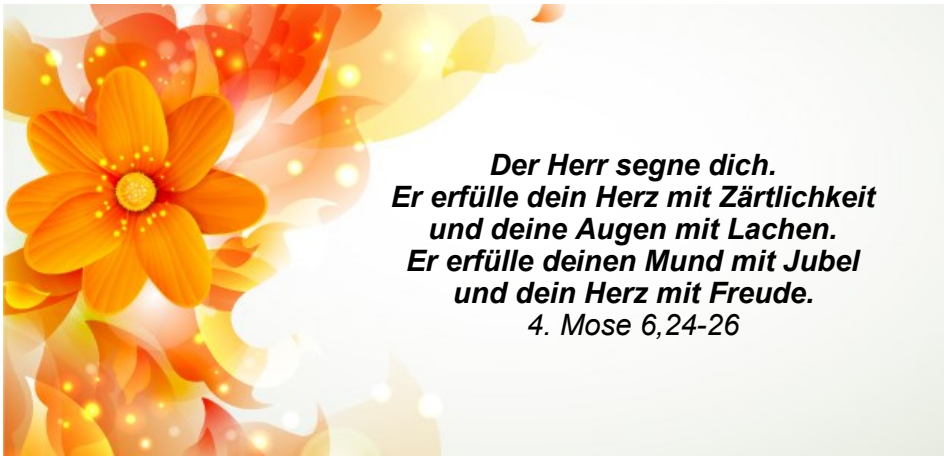
WIR GRATULIEREN

JUNI

JULI

Wir gratulieren

AUGUST



Wir gratulieren

In Medenbach:

JUNI

JULI

AUGUST

Taufen/Trauungen

Es wurden getauft:

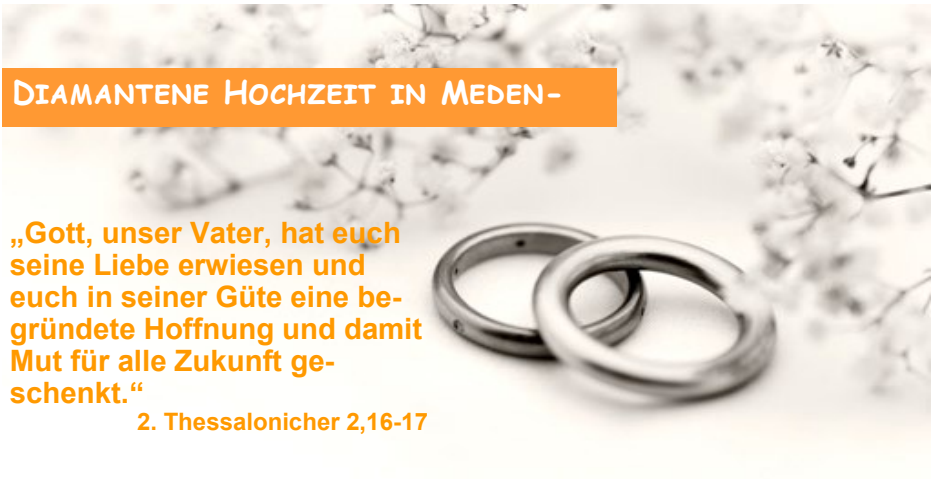
In Medenbach:

am 06.12.2015

**„Freuen sollen sich alle, die sich auf dich verlassen.
Denn reich beschenkst du sie mit deinem Segen,
schützend umgibt sie deine Güte.“**
Psalm 5,12-13

Es wurden getraut:

In Breitscheid:



Diamantene Hochzeit in Meden-

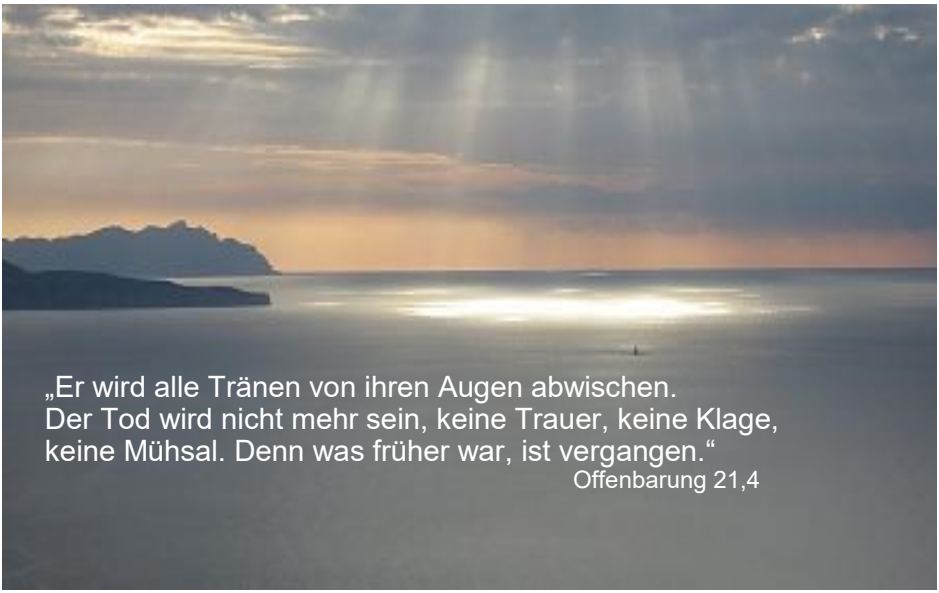
„Gott, unser Vater, hat euch seine Liebe erwiesen und euch in seiner Güte eine begründete Hoffnung und damit Mut für alle Zukunft geschenkt.“
2. Thessalonicher 2,16-17

BEERDIGUNGEN

Wir trugen zu Grabe:

In Breitscheid:

In Medenbach:



Termine und Einladungen

Frauentreff Breitscheid

Jeweils mittwochs um 19.30 Uhr im
ev. Gemeindehaus in Breitscheid

15.06.	Filmabend
13.07.	Gemeinsam kochen und essen

Ökumenischer Bibelabend

Wir laden ganz herzlich ein zum

ökumenischen Bibelabend
am 08. Juni 2016

um 19.30 Uhr in der katholischen Kirche

Kirchenvorstandssitzungen

Mittwoch, 22. Juni (Breitscheid)
Mittwoch, 14. September (Medenbach)

Taufsonntage

05. Juni
04. September
04. Dezember
(Breitscheid u. Medenbach)

Termine und Einladungen

Gemeindetreff

Herzliche Einladung zum nächsten Gemeindetreff

Am: 28. Juni 2016

Um: 19.30 Uhr

Wo: Evangelisches Gemeindehaus in Breitscheid

Thema: „Musik ist Trumpf“ (Mit Erich Bechtum u. Hans Petry sowie dem Chor mit Frau Gertrud Velte)

„Gottesdienst anders“

Am 26. Juni 2016 feiern wir „Gottesdienst anders“ als gemeinsamen Kirchspielgottesdienst auf dem Flugplatz in Breitscheid. Beginn ist um 10.30 Uhr. Im Anschluss ist für Essen und Getränke gesorgt.

Männerkreis

04.06.	Tagesausflug an die Mosel
11.06.	Männerfrühstück mit Prof. Stefan Claaß, Herborn
01.07.	Grillen mit dem Männerkreis Weidenhausen
26.08	Abend auf dem Flugplatz - Luftsportgruppe Breitscheid
02.09.	Abendwanderung mit Einkehr

windows to heaven

„Und vorne hilft der liebe Gott!“

Jugendgottesdienst

zur Fußball-EM mit David Kadel

Kabarettist,
Buch-Autor,
TV-Moderator,
Motivationstrainer
und Filmemacher

- www.kadelfernsehen.de -

und der Band „Happy Ending“

Freitag, 1. Juli 2016, 19.30 Uhr
an der ev. Kirche in Uckersdorf

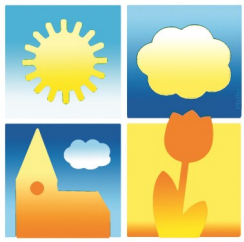
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinden Ambachtal, Beilstein-Rodenroth, Breitscheid-Medenbach, Driedorf, Nenderoth und Schönbach in Zusammenarbeit mit der Ev. Jugend im Dekanat an der Dill

Info-Telefon: 02772 / 5834-280 und 02772 / 2662

In Breitscheid:

Sonntag:	9.30 Uhr	Gottesdienst
	10.45 Uhr	Kindergottesdienst (jeden 1. u. 3. Sonntag)
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.45 Uhr	Gebetskreis
	19.30 Uhr	Kirchenchor (außer, wenn Gemeindetreff stattfindet)
	19.30 Uhr	Gemeindetreff (jeden 2. Monat)
Mittwoch:	19.30 Uhr	Frauentreff (monatlich)
	19.30 Uhr	Hauskreis (Termin wird jeweils bekanntgegeben)
Donnerstag:	19.00 Uhr	CVJM-Hockey (Sporthalle Breitscheid)
Freitag:	8.00 Uhr	Bibel-Walking (Hofgut „Neustart“)
	17.30 Uhr	Bündische Jungschar (Jungen+Mädchen, 9-13 Jahre)
	19.30 Uhr	Männerkreis (jeden 1. Freitag im Monat)

In Medenbach:



Sonntag:	11.00 Uhr	Kindergottesdienst
	11.00 Uhr	Gottesdienst
Montag:	19.15 Uhr	Gebetskreis
	20.00 Uhr	Kirchenchor
Dienstag:	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
Mittwoch:	14.30 Uhr	Kinderkreis (jede 2. Woche)
	18.00 Uhr	CVJM-Teen-Sport
Donnerstag:	17.00 Uhr	Mädchenjungschar
	19.30 Uhr	Frauenkreis (jeden 2. Donnerstag im Monat)
Freitag:	17.30 Uhr	Jungenjungschar-Sport
	19.30 Uhr	JUMP-Teenkreis (jede 2. Woche)

Goldene Konfirmation

Zum Frühlingsanfang, am Palmsonntag 2016, waren 20 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Jahrgangs 1966 zur Feier der Goldenen Konfirmation nach Breitscheid eingeladen.
17 kamen gut gelaunt aus NRW, Rheinland-Pfalz und der mittelhessischen Umgebung zum warmherzigen Empfang von Herrn Pfarrer Stancke ins Ev. Gemeindehaus, wo früher auch die Konfirmandenstunden mit Pfarrer Georg Schmid stattfanden. Gemeinsam begaben wir uns im Nieselregen auf den Weg zur Kirche und wurden dort feierlich empfangen. Das Lied „Tut mir auf die schöne Pforte, führt in Gottes Haus mich ein“ erklang mit Orgelbegleitung zu unserer Begrüßung.

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, von welchen mir Hilfe kommen wird“, aus Psalm 121,1 lag der Predigt beim Rückblick auf unsere individuellen Lebenssituationen zugrunde und gab Zuversicht für den weiteren Lebensweg. Danach wurde jedem Ehemaligen der Segensspruch zur Konfirmation verlesen und ausgehändigt.
Die meisten Gäste schlossen die Feier mit einem Austausch und Mittagessen ab, gefolgt von einem Spaziergang durch den Tiergarten. Alle waren dankbar für das Fest der Goldenen Konfirmation und der Plan wurde geschmiedet, sich demnächst wiederzusehen.

Im Namen der Jubilare E. Kolb

Hannah Thielmann grüsst aus Mosambik

Liebe Leserinnen und Leser,

ich melde mich aus dem tiefsten Busch von Afrika – aus Mosambik. Bevor Sie den Atlas aus dem Keller holen, sage ich Ihnen einfach, dass dieses unscheinbare Land im Südosten von Afrika liegt, an der nördlichen Grenze von Südafrika.
Vor ca. 10 Monaten habe ich in Mocuba, im Norden des Landes, meinen Freiwilligendienst angefangen und meine Stelle in einem der Gemeindebriefe des Jahres 2015 bereits kurz vorgestellt.
Nun möchte ich die Gelegenheit nutzen, um einen kleinen Einblick in meine bisherige Arbeit und das Leben „im Süden“ zu geben.
Mein „Weltwärts-Jahr“ habe ich im August 2015 zusammen mit Theresa - einer waschechten Schwäbin - begonnen. Ausgesendet wurden wir von der Organisation „Christliche Fachkräfte International“, die uns in das Projekt „Osivela wa Yesu“ (= „für die Liebe Jesu“, im lokalen Dialekt Lomúe), welches von der Südafrikanerin Bernadette Jansen geleitet wird, geschickt hat.
Herz des Projekts ist die Vorschule mit ca. 60 Kindern zwischen 3 und 5 Jahren. Von Montag bis Donnerstag arbeiten wir dort mit und spielen, singen, tanzen und basteln mit den Kindern. Viele von ihnen sind Halb- oder Vollwaisen, die in der Vorschule zwei Mahlzeiten am Tag, erste Schulbildung und bei Bedarf Kleidung erhalten. Mir persönlich ist es in den vergangenen Monaten besonders wichtig geworden, den Kindern einen Ort zu schenken, an dem sie Kind sein dürfen, sich frei entfalten können, Vertrauen lernen und Gottes Liebe erfahren. Es ist schön, zu erleben, wie sie anfangen, selbstständig zu spielen, uns begeistert Geschichten erzählen und auch lernen, mit Regeln umzugehen, die sie oftmals von zu Hause nicht kennen. Auch wenn ich nach einem Vormittag mit 60 tobenden Kindern meistens ziemlich erschöpft bin, erfüllt mich die Arbeit sehr, und ich bin dankbar für den Platz, an den Gott mich gestellt hat.
Neben der Arbeit in der Vorschu-

Hannah Thielmann grüsst aus Mosambik

le gebe ich Klavier- und Englischunterricht und leite mit Theresa zusammen einige Gruppenstunden. Hierzu zählen zwei Mädchengruppen und eine Englisch- und Theatergruppe für Jugendliche. Seit zwei Monaten betreuen wir außerdem eine Bibliothek, in der wir den Kindern aus unserem Viertel Raum zum Lesen lernen geben. Viele von ihnen gehen zwar in die Schule, lernen dort aber nicht lesen.
Mein wöchentliches Highlight ist der Erdkundekurs, den ich vor wenigen Wochen begonnen habe, nachdem ich einige Male gefragt wurde, ob ich in der gleichen Stadt wohne wie unsere Vorgängerin (eine Amerikanische Volontärin wohl gemerkt). In diesem Kurs werden begeistert Fragen gestellt und die Teilnehmer sind mit großem Interesse dabei. Hin und wieder kommen Fragen auf den Tisch wie „Warum fallen wir nicht von der Erde, obwohl sie eine Kugel ist?“ oder „Kann man zur Sonne reisen?“.
Ein Teil unserer Arbeit, den ich besonders wertvoll finde, und der mir sehr viel Spaß macht, besteht aus „Jugendcamps“ , von denen wir schon zwei veranstaltet haben. Jeweils 20 Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren waren eingeladen, mit denen wir zusammen ein verlängertes Wochenende auf dem Gelände des Projekts verbracht und das Freizeitleben genossen haben. Von Andachten zu König David über Spiele bis hin zum Lagerfeuer war alles dabei. Danach bin ich zwar immer damit beschäftigt, mein Schlafdefizit aufzuholen, aber das nehme ich für die gute Gemeinschaft mit den Jugendlichen gerne in Kauf.

Ich bin sehr dankbar für die Kraft und Hilfe, die uns Gott für unsere Arbeit gibt. Es war nicht immer

einfach, aber er ist den Weg vor uns hergegangen, und ich konnte mich in allen Höhen und Tiefen darauf verlassen, dass er weiß, wie es mir gerade geht, und was ich gerade brauche. Wenn ich eine Sache nennen müsste, die ich in den vergangenen Monaten gelernt habe, dann wäre es Dankbarkeit.
Dankbarkeit nicht nur für mein Leben im Überfluss in Deutschland, sondern auch für die kleinen Dinge, die das Leben hier so viel schöner und einfacher machen. Dankbarkeit für Dinge, die so selbstverständlich erscheinen und Dankbarkeit für das Leben selbst. Jede einzelne schöne und herausfordernde Erfahrung hat mich geprägt, und ich würde diese nie eintauschen wollen. So wie mein Einsatz hoffentlich Spuren hinterlässt, so haben die Menschen hier auch Spuren bei mir hinterlassen.

Wer über meine Arbeit in den letzten Wochen in Mosambik informiert bleiben möchte, kann gerne meinen Rundbrief abonnieren - einfach eine kurze Mail an hannah@cvjm-breitscheid.de schicken.
Ich freue mich auch, wenn Sie mich im Gebet unterstützen. Gerne dürfen Sie für eine gesegnete restliche Zeit, erfüllte Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen, ein drittes Jugendcamp, einen guten Abschied und den Neustart in Deutschland beten.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und sage nach alter Jungschartradition:
„Mit Jesus Christus, mutig voran!“ oder auf
portugiesisch:
„Nosso caminho com Jesus!“

Viele Grüße, Hannah Thielmann

Hannah Thielmann, r. i. Bild

10 Jahre Männerkreis - Ein Jubiläumsjahr

Beginn des Männerkreises in 2006

Männerkreis mit Pfr. Ronald Lommel 2009

Konzert mit Siegfried Fietz 2010

Unsere Jubiläumsfeier zum 10. Jahrestag des Männerkreises fand am 6. Mai 2016 statt; auf den Tag genau zehn Jahre nach unserem ersten Treffen im ev. Gemeindehaus. Ich glaube, keiner von uns kann es so wirklich glauben, dass wir als Kreis nun schon ein Jahrzehnt zusammen sind. Wir, das sind evangelische und katholische Männer aus Breitscheid, Erdbach, Schönbach, Uckersdorf und Haiger.

Nach einem Plan ist unser Männerkreis 2006 nicht zustande gekommen, sondern spontan und nach dem Vorbild des Männerkreises in Weidenhausen bei Gladenbach, den wir kennengelernt hatten. Er ist aus dem Wunsch heraus entstanden, dass wir Männer uns in einem kirchlichen Kreis regelmäßig treffen, biblische und andere Themen bedenken und dies und jenes miteinander unternehmen; z. B. Betriebsbesichtigungen machen, Fahrten, Orts- und Stadtbesichtigungen.

Dass wir im Laufe der Jahre Konzerte veranstalten, Candle Light Dinner und Männerfrühstückstreffen anbieten, war nicht von Anfang an geplant. Und dass wir über die Jahre mehrfach Karfreitags-Gottesdienste gestalten würden, Passionsandachten feiern und zusammen mit Männern aus umliegenden Ortschaften und mit katholischen Brüdern überregional und ökumenisch würden, war jenseits dessen, was wir uns vorstellen konnten. Unser Kreis begann mit wenigen Männern. Aber die waren immer wieder mit dabei, und mehr kamen hinzu. Vom ersten Treffen an waren sie durchweg für das Miteinander, die Gemeinschaft und alle Programmangebote herzlich dankbar.

10 Jahre Männerkreis - Ein Jubiläumsjahr

Selbstverständlich gab und gibt es für keinen von uns eine Teilnahmepflicht. Jeder kommt, wenn er Zeit hat und mit dabei sein möchte. Das hat unser Männertreffen am Leben erhalten, und wir sind uns dessen sehr bewusst, dass unser Kreis wie auch andere nicht nur davon lebt, dass ein paar von uns planen und organisieren, sondern davon, dass Menschen an diesem Kreis Interesse haben und sich gerne Zeit nehmen. Letztendlich ist aber alles an Gottes gutem Segen gelegen; das ist für uns klar und keine Frage.

Fahrt nach Limburg 2009

10 Jahre Männerkreis! Kaum zu glauben, aber wir staunen und sind Gott dankbar! Übers Jahr planen wir nun weiterhin unsere regelmäßigen Treffen jeweils für den 1. Freitag im Monat. Besonderes veranstalten wir aber auch noch. Denn unser Jubiläum feiern wir über das ganze Jahr. Hiermit also noch die herzliche Einladung an jeden Mann, ob aus unserer Gemeinde oder woanders her, einmal bei uns reinzuschauen, wenn er mag und interessiert ist. Wir sind ein Kreis, der sich niemals (ab-) schließt, sondern immer für alle offen bleibt.

Besuch der Firma Bechtum in Breitscheid 2010

Ein herzliches Dankeschön allen Männern, mit denen wir während der letzten zehn Jahre zusammen sein durften. Bleibt Gott anbefohlen!!!

H. M. Stancke, Pfr.

Männerfrühstück 2015

Himmelfahrt

- Gottesdienst im Freien -

Mit ca. 90 Leuten feierten wir bei super schönem Wetter unseren ersten gemeinsamen Kirchspiel-Gottesdienst an der Medenbacher Grillhütte. Dankbar können wir auf diesen schönen Tag zurückblicken. Nach vielen Jahren konnten wir, wegen der guten Wetterprognose, den Gottesdienst auf der Wiese unterhalb der Grillhütte bei strahlendem Sonnenschein feiern.

Bevor Dr. Armin Schwalfenberg vom CVJM Kreisverband uns eine ansprechende Predigt verkündete, kamen Thomas Bechtum, Uwe Diehl und Frank Diehlmann mit einem Traktor mit Anhänger vorgefahren und bereicherten den Gottesdienst mit einem tollen Anspiel. Sie waren auf einer „Vatertagstour“ und erklärten uns auf amüsante Weise die Bedeutung der Himmelfahrt.

René Fünders hatte, wie schon die Jahre zuvor, die Auswahl

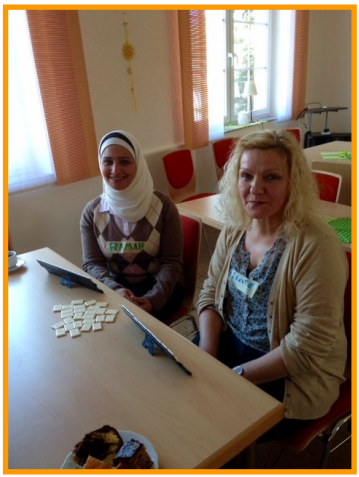
CVJM Himmelfahrts-Gottesdienst

der Lieder und die Begleitung am Keyboard übernommen. Für die Kinder wurde eine Kinderbetreuung angeboten.

Im Anschluss an den Gottesdienst hatten wir beim gemeinsamen Grillen noch eine gute Gemeinschaft, was man auf den Bildern sehr gut erkennen kann.

Gott hat uns diesen Tag reichlich gesegnet, wofür wir sehr dankbar sind. Es war ein gelungener Start für den ersten gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst an der Grillhütte.

CVJM Medenbach



Breitscheid ist bunter geworden

Liebe Leser/innen, mit diesem kleinen Bericht möchten wir Ihnen gerne unser Begegnungscafé vorstellen. Wir hatten den Wunsch, mit unseren neuen internationalen Dorfbewohnern in Kontakt zu kommen.

So treffen wir uns seit Mitte April mittwochs um 15.30 Uhr im Gemeindehaus und laden die Flüchtlinge, die in Breitscheid leben, ein. Zusammen mit uns sollen sie ein paar schöne Stunden verbringen. Wir möchten ihnen helfen, sich in unserem Land und in unserer Gemeinde gut einzuleben.

Bei gemeinsamen Spielen, beim Singen und Kaffeetrinken haben sie Gelegenheit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, uns und unsere Lebensweise kennenzulernen, sowie Kontakte zu knüpfen und Freundschaften zu schließen. Und das natürlich auch umgekehrt. Wir planen gemeinsame Unternehmungen, z.B. Waffeln backen, einen Spaziergang durch Dorf und Wald, Stricken, Spielen, …Letzte Woche waren wir im Garten von Udo Klaas, und seiner Frau Renate, wo wir bei schönem Wetter gemeinsam Stockbrot über dem Feuer gebacken und dann gegessen haben. Bei Spielen und Gesprächen konnten wir uns besser kennenlernen. Sara und Sanam versprachen uns daraufhin spontan, für die nächste Woche eine selbst gekochte iranische Suppe mitzubringen. So konnten wir am darauffolgenden Mittwoch ein leckeres Gericht mit Hühnerfleisch, Reis, Linsen, Joghurt, Pfefferminze und scharfen Gewürzen ... kennenlernen. Das Essen miteinander

zu genießen, hat uns allen viel Freude gemacht. In ausgelassener Stimmung brachten wir unseren ausländischen Gästen ein deutsches Kinderlied bei, worauf sie uns zwei iranische Lieder vorsangen. Das macht Lust auf mehr ...
Unser Wunsch ist es, die Treffen wöchentlich beizubehalten, deshalb würden wir uns auch über weitere fröhliche und kontaktfreudige Mithelfer freuen. Vielleicht haben Sie ja Lust, in unserem Begegnungscafé mitzumachen. Alter, Geschlecht, Religionszugehörigkeit etc. spielen keine Rolle, Hauptsache Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und an Gesellschaft. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt; wir möchten abwechslungsreiche Stunden in Gemeinschaft mit anderen erleben und offen für Neues sein.
Bei Fragen können Sie sich gerne bei uns melden:
Karin Thomas, Tel. 1767, Sabine Stancke, Tel. 233

Herzliche Grüße Karin Thomas & Sabine Stancke

Mitarbeiter gesucht

Der **CVJM Medenbach** sucht dringend neue Mitarbeiter für die Jungenjungschar-Sportgruppe.
Wer Zeit und Lust hat, mit 8-13-jährigen Jungs Sport zu machen und wem es wichtig ist, die Botschaft von Jesus Christus den Kindern weiterzusagen, der kann sich gerne bei Andreas Wagner, Tel. 6464, melden.
Es wäre schön, wenn diese wichtige Arbeit auch nach den Sommerferien fortgesetzt werden könnte.

CVJM Medenbach

Der **Kigo Breitscheid** sucht Mitarbeiter!

Im letzten Sommer hatte unser Team Verstärkung durch Jasmin Bechtum bekommen. Da Jasmin sich nun beruflich verändert hat, verlässt sie uns leider wieder. Wir haben uns über ihre Unterstützung sehr gefreut und danken ihr herzlich dafür.
Jetzt unser Anliegen:
Dringend benötigen wir neue Mitarbeiter!
Also überlegt doch mal alle, ob das nicht ein Aufgabenfeld für Euch sein könnte.
Wenn Ihr mehr über die Kigo-Arbeit erfahren wollt, könnt Ihr uns gerne kontaktieren.
(Liane Metz -Tel. 6009, Kerstin Peter -Tel. 1443)

Liebe Grüße Antonia, Kerstin & Liane

Der neue Dekan stellt sich vor

Evangelisches Dekanat an der Dill

Evangelisch leben | links und rechts der Dill

www.ev-dill.de

Liebe Leserinnen und Leser,

heute möchte ich mich Ihnen als Dekan des neuen Evangelischen Dekanats an der Dill vorstellen. Mein Name ist Roland Jaeckle, ich bin 54 Jahre, verheiratet mit Hiltrud Jaeckle und gemeinsam haben wir drei erwachsene Kinder.

Gebürtig stamme ich aus Frankfurt, aber seit 1993 lebe ich im Dillkreis. Zunächst war ich Gemeindepfarrer in den Kirchengemeinden Sechshelden und Manderbach und seit Mai 2000 Dekan des Ev. Dekanats Dillenburg. Die Fusion der beiden Dekanate Dillenburg und Herborn am 1.1.2016 ist ein wichtiger Meilenstein für die Gestaltung unserer Region.

Gemeinsam mit unseren 35 Kirchengemeinden und vielen übergemeindlichen Dienstbereichen haben wir uns in den letzten Jahren immer mehr auf einander zu entwickelt. Drei Zukunftswerkstätten und viele gemeinsame Projekte haben diesen Prozess begleitet.

Mit unserem gemeinsamen Leitbild unter der Überschrift: *„Einladend – Evangelisch – Engagiert“* wollen wir als evangelische Kirche in der Region präsent sein.

Gerade in Zeiten, wo an vielen Orten Mitgliederzahlen aber auch gottesdienstliches Leben rückläufig sind, benötigen wir neue Impulse für unsere Gemeinden. Wir spüren vermehrt, dass wir einander brauchen und Kooperationen nötig sind.

Hinzu kommen viele gesellschaftliche Herausforderungen, denen wir uns stellen müssen, beispielsweise durch den Zuzug von Flüchtlingen. In all diesen Fragen möchte ich Sie in Ihren Gemeinden gerne unterstützen.

Vielleicht begegnen wir uns in einem Ihrer Gottesdienste oder bei anderen Gelegenheiten. Ich grüße Sie mit einem Bibelwort, das mir für das Zusammenwachsen im neuen Dekanat wichtig geworden ist:
„Gott ist’s der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen“ (Phil.2,13)

Ihr
Dekan Roland Jaeckle

Ev. Dekanat an der Dill Dekan Roland Jaeckle Am Hintersand 15 35745 Herborn
Telefon 0 27 72 58 34-200 E-Mail: roland.jaeckle.dek.dill@ekhn-net.de

Evangelische Kirchengemeinde
Breitscheid-Medenbach

Kontakte:
Gemeindebüro
Tel. (02777) 233
Öffnungszeiten:
Dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitags 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Homepage der ev. Kirchengemeinde: www.evkbm.de

Evangelischer Kindergarten Breitscheid
Tel. (02777) 6292

Küsterin Breitscheid: Kerstin Peter, Tel. (02777) 1443
Küsterin Medenbach: Hildegard Diehlmann, Tel. (02777) 7258
Hausmeisterin Gemeindehaus Breitscheid :
Raisa Brestel, Tel. (02777) 911146
Hausmeisterin Gemeindehaus Medenbach:
Claudia Diehlmann, Tel. (02777) 6732

Übergemeindliche Anschriften:
Diakonisches Werk Dillenburg-Herborn
Maibachstr. 2 a, 35683 Dillenburg
Tel. (02771) 265 50
Internet: www.Diakonie-dillenburg-herborn.de

Ev. Jugend an der Dill
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Hartmut Heuser: Tel. (02772) 5834-280
Michael Reschke: Tel. (02771) 5834-282
E-Mail: jugend.ev-dill.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Am Hintersand 15, 35745 Herborn
Tel. (02772) 5834-300
E-Mail: beratungherborn@aol.com